

Verbindliche Anmeldung für die Randstundenbetreuung im Primarbereich an der Luzia-Schule in Oestereiden Schuljahr 2024/25

Die Anmeldung - inklusive Einkommensnachweise - ist spätestens bis zum **28.02.2024** bei der Stadt Rüthen abzugeben!

Angaben zur angemeldeten Schülerin/zum angemeldeten Schüler

Name, Vorname und Anschrift:	Geburtsdatum:
Randstundenbetreuung: <input type="checkbox"/> bis 13.00 Uhr <input type="checkbox"/> bis 14.00 Uhr	Das Kind ist zurzeit in Klasse/im Kindergarten:

Angaben zu den Erziehungsberechtigten

Name und Vorname der Mutter:	Name und Vorname des Vaters:
Anschrift der Mutter:	Anschrift des Vaters (falls abweichend):
E-Mail-Adresse:	
Telefon:	

Die Plätze für die Betreuung bis 14.00 Uhr sind auf maximal 25 Kinder (1 Gruppe) begrenzt. Übersteigen die Anmeldezahlen die Platzzahl, erfolgt eine Auswahl unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Ich bin alleinerziehend. Ich bin alleinerziehend und berufstätig.
 Ein Elternteil ist berufstätig. Beide Elternteile sind während der Betreuungszeit berufstätig.

Diese Anmeldung ist für ein Schuljahr (01.08.-31.07.) verbindlich.

Als Elternbeitrag sind folgende Monatsbeiträge zu entrichten:

Jahresbrutto- einkommen	Monatsbeitrag bis:		Jahresbrutto- einkommen	Monatsbeitrag bis:		Jahresbrutto- einkommen	Monatsbeitrag bis:	
	13.00 Uhr	14.00 Uhr		13.00 Uhr	14.00 Uhr		13.00 Uhr	14.00 Uhr
bis 15.000 €	10 €	15 €	bis 56.000 €	52 €	62 €	bis 83.000 €	72 €	82 €
bis 31.000 €	26 €	36 €	bis 62.000 €	57 €	67 €	bis 91.000 €	77 €	88 €
bis 37.000 €	36 €	46 €	bis 68.000 €	62 €	72 €	bis 100.000 €	88 €	98 €
bis 43.000 €	41 €	52 €	bis 75.000 €	67 €	77 €	über 100.000 €	103 €	113 €
bis 50.000 €	46 €	57 €						

Ich/Wir melde/n mein/unser Kind für die Sommerferienbetreuung im Sommer 2025 verbindlich an. Der Zeitraum dieser Betreuung entspricht den drei Sommerferienwochen, in denen auch der Kindergarten in Westereiden geöffnet hat.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	--

Besuchen mehrere Kinder Ihrer Familie zeitgleich die Randstundenbetreuung, so ist für das erste Kind der volle Beitrag des jeweils maßgebenden Tabellenbeitrages zu zahlen.

Für das zweite Kind ermäßigt sich der Beitrag um 50 %, für das dritte und jedes weitere Kind entfällt der Beitrag. Der Jahresbeitrag wird im Voraus in 10 Monatsbeiträgen erhoben (1. August-31. Mai) und ist jeweils am 10. eines Monats fällig. Wird die **Sommerferienbetreuung** in Anspruch genommen, so ist der Beitrag für 11 Monate eines Schuljahres zu leisten (1. August-30. Juni).

Mein/Unser Jahresbruttoeinkommen liegt unter 100.001 € (falls ja, müssen zwingend Einkommensnachweise vorgelegt werden)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
---	-----------------------------	-------------------------------

Ich/Wir ordnen uns folgenden Jahreseinkommensstufen zu:

- bis 15.000 € bis 31.000 € bis 37.000 € bis 43.000 € bis 50.000 € bis 56.000 €
 bis 62.000 € bis 68.000 € bis 75.000 € bis 83.000 € bis 91.000 € bis 100.000 €
 über 100.000 €

bitte wenden

Was ist Einkommen und welches Einkommen ist zugrunde zu legen?

Gemäß § 7 der Satzung der Stadt Rüthen über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an außerunterrichtlichen Angeboten in der Primarstufe im Rahmen der „Offenen Ganztagsgrundschule“ und der „Randstundenbetreuung“ ist Einkommen im Sinne dieser Satzung die Summe der positiven Einkünfte der Eltern im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 des EStG. Ein Ausgleich mit Verlusten aus anderen Einkunftsarten und mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig. Diesem Einkommen sind steuerfreie Einkünfte, Unterhaltsleistungen sowie die zur Deckung des Lebensunterhaltes bestimmten öffentlichen Leistungen für die Eltern und das Kind, für das der Elternbeitrag gezahlt wird, hinzuzurechnen; Renten sind mit dem Zahlbetrag hinzuzurechnen. Das Elterngeld nach dem Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit wird als Lohnersatzleistung in vollem Umfang als Einkommen berücksichtigt. Das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz ist nicht hinzuzurechnen.

Maßgebend ist das Jahreseinkommen für das Kalenderjahr, in dem die Offene Ganztagsgrundschule bzw. die Randstundenbetreuung in Anspruch genommen werden. Soweit das Einkommen des Kalenderjahres nicht nachgewiesen werden kann, wird zunächst das Einkommen des vorherigen Kalenderjahres zugrunde gelegt (der Elternbeitrag wird vorläufig festgesetzt). Nach Ablauf des lfd. Jahres und Vorlage der vollständigen Nachweise über die in diesem Jahr erzielten Einkünfte erfolgt die endgültige Festsetzung.

Wie berechnet sich das Einkommen?

Bei nichtselbständiger Tätigkeit: alle Bruttoeinnahmen abz. Werbungskosten / Bei selbständiger Tätigkeit: Gewinn

Hinzurechnen sind: Steuerfreie Einkünfte, Miet-, Pacht- und Kapitaleinnahmen, Einkünfte aus geringfügiger Beschäftigung, Unterhaltsleistungen, Bundesausbildungsförderung und -hilfe, Wohngeld, Rente, Krankengeld, Elterngeld, Arbeitslosengeld I und II, Hilfe zum Lebensunterhalt, Asylbewerberleistungen etc. ...).

Arbeitnehmern, die keine eigenen Beiträge zur Altersversorgung entrichten wird ein Zuschlag in Höhe von 10 % ihrer Bruttoeinnahmen den Bruttoeinkünften hinzugerechnet (Beamte, Richter, Soldaten).

Abziehen sind: Kinderfreibeträge ab dem dritten Kind und Kinderbetreuungskosten.

Welche Belege sind einzureichen?

Bei Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit:

- **Einkommensteuerbescheid(e) - alle Seiten - für 2023.** Sollte(n) diese(r) noch nicht vorliegen, bitte den/die aktuell vorliegenden.
- **Verdienstabrechnung(en) von Dezember 2023**, sofern diese(r) das Jahresbruttoeinkommen enthält/enhalten und Sie das ganze Jahr bei demselben Arbeitgeber tätig waren.
 - Sollten Sie (als Einzelperson) bei mehreren Arbeitgebern beschäftigt sein, sind die Verdienstabrechnungen von Dezember 2023 von jedem Arbeitgeber einzureichen. Wenn Sie innerhalb eines Jahres den Arbeitgeber gewechselt haben, so ist die letzte Abrechnung des letzten Arbeitgebers beizufügen sowie die Verdienstabrechnung von Dezember 2023 vom neuen Arbeitgeber.
- **Keinen elektronischen Ausdruck der Lohnsteuerbescheinigung.**

Bei Einkünften aus selbständiger Tätigkeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft:

- **Einkommensteuerbescheid(e) - alle Seiten - für 2023.** Sollte(n) diese(r) noch nicht vorliegen, bitte den/die aktuell vorliegenden.

Bei anderen Einkünften:

- Die jeweiligen (aktuellsten) Leistungsbescheide (Bescheide über Arbeitslosengeld, Wohngeld, Krankengeld, Elterngeld, Ausbildungsförderung, Kinderzuschlag etc. ...) sowie ggfls. entsprechende Nachweise über Unterhaltszahlungen.

Unterschrift

Mir/Uns ist bekannt

- dass ich/wir verpflichtet bin/sind, den Höchstbetrag zu zahlen, sofern keine Einkommensnachweise vorgelegt werden.
- dass ich/wir verpflichtet bin/sind, Elternbeiträge nachzuzahlen, die ich/wir zu wenig gezahlt haben, wenn mein/unser Elternbeitrag zu gering festgesetzt worden ist. Dies gilt auch, wenn ich/wir falsche oder unvollständige Angaben gemacht oder Änderungen nicht mitgeteilt habe/n.

Datum

Unterschrift der Mutter

und

Unterschrift des Vaters